



KATZENSCHUTZBUND Köln e.V.

Katzenschutz - Vermittlung - Cat-Sitting



## *Newsletter | Katzenschutzbund Köln | Februar 2011*

Liebe Katzenfreunde,

auch wenn bereits ein paar Tage ins Land gezogen sind, hoffen wir, dass Sie gut in das neue Jahr eingestiegen sind. Gerade in dieser Zeit fängt man an zu reflektieren.

War 2010 ein gutes Jahr? Auch der Katzenschutzbund Köln möchte Bilanz ziehen. Daher stellen wir Ihnen nun konkrete Zahlen rund um unsere Tierschutzarbeit vor.

Diese Ergebnisse konnten wir nur durch gemeinsames Engagement erreichen und wir hoffen, dass uns im Jahr 2011 ebenfalls wieder viele ehrenamtliche Helfer tatkräftig bei Kastrationsaktionen, Futterstellenbetreuung und bei der Aufnahme von Pflegestieren unterstützen.

Im Namen aller hilfsbedürftigen Katzen wünschen wir Ihnen alles Gute!

Ihr Team vom Vorstand

---

### *Aktuelle Zahlen für das Jahr 2010*

**Kastrationen:** Im Jahr 2010 haben wir 101 verwilderte Hauskatzen kastrieren lassen, die wir im Rahmen von Kastrationsaktionen eingefangen haben. Und dies sind lediglich die Wildlinge – nebenher gab es noch zahlreiche Kastrationen von Pflege- und Fundkatzen.

Wir haben in der Vereinsgeschichte noch nie so viele Tiere in einem Jahr kastrieren lassen. **Das ist absoluter Rekord!**

**Vermittlungen:** Wir konnten 216 Tiere in ein schönes Zuhause vermitteln. Ende des Jahres 2010 waren trotzdem immer noch 69 Katzen auf unseren Pflegestellen.

Über das ganze Jahr verteilt, wurden 69 Katzen aus den verschiedenen Gründen, wie Krankheit, Umzug und Zeitmangel, bei uns abgegeben. Ebenfalls sahen sich viele Katzenbesitzer mit der ungewollten Schwangerschaft ihrer Katze überfordert und haben die Katzenbabys bei uns abgegeben.

**Kittenflut:** Man kann es sich kaum vorstellen, aber im letzten Jahr wurden 21 Katzenbabys auf unseren Pflegestellen geboren. Selbst jetzt befinden sich noch rund 20 Jungkatzen auf unseren Pflegestellen, die wir bereits als kleine Kitten aufgenommen haben, aber aufgrund der Masse an Tieren bisher nicht vermitteln konnten.

**Weitere Zahlen:** Im Jahr 2010 haben 8 weitere Gnadenbrottiere den Weg zu uns gefunden. Hauptsächlich handelt es sich um kranke und scheue Tiere, bei denen wir keine Chance auf eine Vermittlung sehen. 15 Katzen haben ihre Pflegestellengeber so bezirzt, dass sie bleiben durften und 4 Fundkatzen konnten wir an ihre überglücklichen Besitzer zurückgeben.

Traurigen Schluss unserer Aufzählung machen die Katzen, die im Jahr 2010 über die Regenbogenbrücke gegangen sind. Insgesamt sind in diesem Jahr 31 Katzen verstorben. Ein Großteil davon sind kleine Kätzchen gewesen, die wir leider zu spät und schwer krank aufgenommen haben und die den Kampf gegen Katzenschnupfen und Seuche verloren haben.

**Kölner Bank eG, BLZ 371 600 87, Konto-Nr. 55 44 61 000**

Der Katzenschutzbund Köln e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.  
Zuwendungen sind steuerabzugsfähig.



KATZENSCHUTZBUND Köln e.V.

Katzenschutz - Vermittlung - Cat-Sitting



## Aktuelles

**Kastrationspflicht:** Die Stadt Köln hat unseren Antrag auf die Kastrationspflicht aus rechtlichen Bedenken nicht einführt, obwohl dies inzwischen mehrere Städte getan haben! Originalzitat eines Politikers diesbezüglich: *Man sieht auch nicht unbedingt die Notwendigkeit, da man noch keinen marodierenden Katzenhorden begegnet sei.*

Wenn man bedenkt, dass der Katzenschutzbund Köln, wie viele andere Tierschutzvereine auch, seit über 20 Jahren intensiven Tierschutz betreibt und verwilderte Hauskatzen einfängt und kastrieren lässt, ist eine derartige Aussage natürlich eine bittere Pille. Doch in uns keimt wieder Hoffnung auf. Laut einem Artikel der Kölnischen Rundschau vom 18.01.2011 erwägt NRW nun eine landesweite Kastrationspflicht. **Wir hoffen inständig, dass sich diese Verordnung durchsetzen wird!**

**Kastrationsaktionen:** Sofern sich wieder milde Witterungsverhältnisse einstellen, werden wir recht bald die Kastrationsaktionen wieder aufnehmen. Denn es gibt noch einige Stellen „abzuarbeiten“ wie zum Beispiel in Godorf, Sürth, Kalk, Braunsfeld, Gremberg usw. Sollten Sie Interesse haben, sich an den Aktionen zu beteiligen, so melden Sie sich bitte gerne bei Frau Nickel unter [nadja.nickel@katzenschutzbund-koeln.de](mailto:nadja.nickel@katzenschutzbund-koeln.de).

**Futterstellen:** Wir benötigen dringend Unterstützung an einer Futterstelle in Köln-Deutz (Nähe FH) und in Köln-Zollstock. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Frau Heinrichs unter [info@katzenschutzbund-koeln.de](mailto:info@katzenschutzbund-koeln.de).

**Fahrer:** Wir benötigen dringend nette Menschen, die diverse Fahrdienste übernehmen können. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Frau Heinrichs unter [info@katzenschutzbund-koeln.de](mailto:info@katzenschutzbund-koeln.de).

## Notfälle

**Pia:** Noch im letzten Newsletter haben wir nach Paten für unser Kämpferherz gesucht. Doch nun haben wir traurige Neuigkeiten für Sie: Pias Herz hat aufgehört zu schlagen. Pia hat für sich entschieden, dass sie nun gehen möchte. Trotz den OP's, trotz den Zeiten der Hoffnung, als es ihr wieder soviel besser ging, in denen sie spielte, wie es ein kleines Kätzchen tun sollte – im Endeffekt wollte es einfach nicht komplett ausheilen, der Gaumen nicht zuwachsen und wir waren ziemlich ratlos. Doch Pia hat uns von jeglicher Entscheidung entbunden und ist entschlummert. Und obwohl wir sehr traurig sind, sind wir doch froh, dass sie im Endeffekt selber entschieden hat, zu gehen. **Im Namen von Pia möchten wir uns bei allen für die Anteilnahme und die unsagbar tolle Unterstützung bedanken.**

**Snoopy:** Nach wie vor suchen wir für unsere Snoopy eine Pflegestelle oder besser noch ein endgültiges Zuhause. Snoopy leidet an einer Futtermittelallergie. Ihre Besitzer wollten die liebe Katze deswegen einschläfern lassen. Ein Glück für Snoopy, dass sie auf unsere Pflegestelle kam. Wenn Sie mehr über Snoopy erfahren möchten, setzen Sie sich bitte mit Familie Bensberg unter 02234/996484 in Verbindung.

## Termine

**Katzenklaaf:** Der nächste Klaaf findet am **09. März 2011 im Gilden Haus** statt, bei dem uns eine Tierheilpraktikerin Tipps zum Thema Darm- und Nierenprobleme sowie Umzugsstress geben wird.

Kölner Bank eG, BLZ 371 600 87, Konto-Nr. 55 44 61 000

Der Katzenschutzbund Köln e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.  
Zuwendungen sind steuerabzugsfähig.